



Grundrissdarstellung Raumlufttechnische Anlagen

| | | |
|---------------------------------------|---------------------------------|--|
| Zulu (ZUL) | Brandrückklappe | Schalldämpfer, rechteckig |
| Außenluft (AUL) | echig, rund | Schalldämpfer, rund |
| Abluft (ABL) | Tellerventil | Feder |
| Fortluft (FOL) | Druckauslass | Einzieher / Kühler |
| Kältemittel Vorlauf | Wetterschutzgitter | Erhitzer, elektrisch |
| Kältemittel Rücklauf | Überströmung | Topflurabschleifer |
| Steuerabzug | Raumtemper. RL-T | Volumenstromregler (konstant / variabel) |
| nach oben gehend / von oben kommend | Regelungsmodul | Drosselklappe |
| von unten kommend / nach unten gehend | Wand mit Brandschutzanforderung | Abzweigklappe |
| "durchgängig" | | Segelklappen |
| Luftstrom, auslassend / ansaugend | | Revisionsdeckel, oval |
| Kanalübergang symmetrisch | | UfO-Kanal |
| Kanalübergang oben bündig | | Konstant-Volumenstromregler |
| Kanalübergang unten bündig | | Variable-Volumenstromregler |

Eintragung:
Vor Bestimmung aller Lüftungszentralen sind die Lüngen-, Höhen- und Abstände für die Geräteanlage und die Einbringung vor Ort zu prüfen.

Dachblechkanal:
Die Luftdichtheit des montierten Kanal- und Rotorsystems muss der Dachblechklasse B nach DIN EN 12217 und DIN EN 1507 entsprechen und es durch eine Abnahmeprüfung nach DIN EN 12599 nachzuweisen. Der Nachweis ist an Teilschnitten in Anwesenheit der Bauleitung vorzunehmen, solange das Lüftungssystem zugängig ist.

Material:
Die Lüftungsanlage soll weiterhin den hygienischen Empfehlungen der VDI 6022 entsprechen. Die weitergehenden detaillierten Anforderungen sind zu beachten. Dazu sind die aufgeführten Lüftungsgenossenschaften beizugehen. Die bauzeitliche Reinigung ist vor Inbetriebnahme nachzuweisen. Entsprechender Schutz der Bauteile gegen Verunreinigungen bei Baustellenreinigung und bei nachträglicher Montage durch Verschleifen der Öffnungen ist notwendig.

Revisionsöffnungen:
Die Anzahl der Revisionsöffnungen zur Reinigung der ZuluKanäle sind entsprechend der VDI 6022 bzw. DIN EN 12097 zu wählen und anzuordnen.

Brandschutz:
Die Montage Lüftungsgenossenschaft ist in Verbindung mit dem Brandschutzkonzept einzustellen. Dazu sind Brandschutzklappen für die RL-Anlagen entsprechend Zulassung der Hersteller einzubauen. Für Brandschutzklappen in Treppenabzügen sind Einbaumaße entsprechend Herstellerzulassung und flexible Leitungsschleuse zu verwenden.

Eintragung:
- Außen- und Fortluftleitungen sind gegen Tauwasserbildung mit Isolierung aus geschlossenzelligem Schaum zu ummanteln.
- Zu- und Abluftleitungen sind mit akustischer Dämmung mit einer Stärke von mindestens 30 mm zu dämmen.
- Die Dämmstärken sind immer entsprechend der Einbaulösung zu prüfen und festzulegen.
- In Treppen verlegte Zu- und Abluftkanäle erhalten eine Mineralwolle Dämmung mit stoßfester Verkleidung aus verzinktem Stahlblech.

Stahlschutz:
Aufhängungen und Kanal- bzw. Rohrstützungen sind schalldämmend und wärmeisoliert auszuführen.

Positionierung Einbauelemente:
Einbauelemente sind entsprechend der Herstellerangaben im Kanalnetz zu positionieren (Beachtung Einbauelemente, Anstößen etc.).

Deckeneinbauten:
Genauere Lage der Decken-Luftdurchlässe erfolgt nach Abstimmung mit dem Deckenleger des Architekten.

Durchdringungen:
Die lufttechnischen Durchdringungen der Durchdringung sind selbstständig durch das Lüftungswerk.



± 0,00 OKFF EG = 115,80 m u. NHN

Alle Maßangaben auf den Plänen sind vor Beginn der jeweiligen Arbeiten am Bau zu überprüfen. Bei Nichtübereinstimmung mit den tatsächlichen Gegebenheiten ist die Bauleitung unverzüglich zu informieren. Dies gilt auch bei Widersprüchen in den Planungsunterlagen und/ oder erkennbaren Planungsfehlern. Planungsänderungen bleiben vorbehalten. Für den Einbau von Bauteilen gelten, neben anerkannten Regeln der Technik, die Einbau- und Montagevorschriften des Herstellers. Diese Planungsunterlagen gelten nur in Verbindung mit den Ausführungszeichnungen des Architekten.

| Index | Datum | Änderung | Bearbeiter |
|-------|-------|----------|------------|
| | | | |

Zur Ausführung dürfen nur vollständig freigegebene Pläne verwendet werden!

| | | | |
|-------------------|---|---------------------------|------------|
| Beauftragter (AG) | Große Kreisstadt - Stadtbauamt Rathausplatz 1 01589 Riesa | Auftrag Nr. AG | ... |
| Vertrag | Neubau Feuerwache Riesa Königsstraße 01587 Riesa | Auftrag Nr. Einbauelement | ... |
| Planungsart | Ausführungsplanung 1. Obergeschoss Lüftungstechnik | Einzieher | ... |
| Erstellungstermin | | Bestbieter | ... |
| | | Projektziele | ... |
| | | UfO-Übergangsteil physio | ... |
| | | techn. Ausrüstung | ... |
| | | LPH 5 | ... |
| | | Erstellungsdatum | 09.12.2022 |
| | | Maßstab | 1:100 |
| | | Blattgröße | A0 |
| | | Einheit | mm |
| | | Blatt-Nr. | ... |

Plan-Nr. GLT_5_FWR_GR_01_XXXX_V

zur Kalkulation

Die hier aufgeführten Angaben sind die Grundlage für die Ausführung der Arbeiten. Die Ausführung ist nach dem Stand der Technik zu erfolgen. Die Ausführung ist nach dem Stand der Technik zu erfolgen. Die Ausführung ist nach dem Stand der Technik zu erfolgen.